

Schluss-Sirene: Aus-Aus-Auswärtssieg!

#GreifMa0

ENDSTAND

1:4
0:0 | 0:2 | 1:2

ISLANDERS
EV LINDAU

STAR BULLS
ROSENHEIM
EISHOCKEY SEIT 1928

733
ZUSCHAUER

NÄCHSTES HEIMSPIEL 15.02.2019 | 19:30 UHR
EC PEITING

Aus-Aus-Auswärtssieg! Ein absolut erfolgreiches Wochenende liegt erneut hinter den Eishockey-Cracks der Starbulls aus Rosenheim und ihren vielen Fans! In der Meisterrunde gab's nicht nur einen 8:4-Heimerfolg gegen Sonthofen, sondern auch beim EV Lindau und deren Islandern durfte am gestrigen Abend am Bodensee ausgiebig gefeiert werden. 4:1 hieß es am Ende durch Treffer von Vollmayer, Bucheli, Echtler und Höller ...

Der Spielbericht zum Heimspiel gegen Sonthofen:

Die Starbulls Rosenheim haben das Heimspiel gegen die Bulls vom ERC Sonthofen mit 8:4 gewonnen und damit ihren dritten Sieg in Folge gefeiert. Gegen die Allgäuer verstand es die Mannschaft von Manuel Kofler, jeweils dann nachzulegen, wenn der Gegner wieder herankam. **Die 1.882 Zuschauer im emilo-Stadion sahen am 9. Spieltag der Meisterrunde der Eishockey-Oberliga Süd daher eine unterhaltsame Partie mit dem Premierentor von Felix Linden, einem Unterzahltreffer von Alexander Höller und einem Doppelpack von Vitezslav Bilek.**

Gegner Sonthofen war mit nur 14 Feldspielern und nur einem Torhüter angereist, verkaufte sich aber dennoch gut. Die Starbulls waren zwar von Beginn an das dominierende Team, agierten im Abschluss aber nicht so zielstrebig und in der Defensive nicht so konsequent wie beim letzten Auftritt gegen Memmingen. Die 2:0-Führung zur ersten Pause entsprang einem Doppelschlag in der 8. Spielminute. Zunächst versenkte **Felix Linden** die Scheibe nach überlegtem Rückpass von Robin Slalina aus halblinker Position über die Fanghand von Torwart Roman Steiger im rechten Eck. **Es war der erste Saisontreffer des im Januar aus Bayreuth zu den Starbulls gestoßenen Verteidigers. Nur eine gute halbe Minute später legte Michael Baidl nach und traf nach Rückpass von Chase Witala gegen die Reaktionsrichtung vom Gästekeeper flach ins lange Eck.**

Im zweiten Spielabschnitt wurde das zu lässige Abwehrverhalten der Hausherren prompt bestraft. Martin Guth hätte schon mit seinem „Bauerntrick“ erfolgreich sein müssen, verfehlte aber das völlig offene kurze Eck des Rosenheimer Gehäuses, doch Fabian Voit staubte problemlos zum 2:1-Anschlusstreffer ab. Darauf antworteten die Gastgeber mit einem weiteren Doppelpack.

Zunächst traf Matthias Bergmann im Powerplay von der blauen Linie via Innenpfosten zum 3:1 (28.), exakt eine halbe Minute danach fand Vitezslav Bilek nach einer Einzelleistung aus dem linken Bullykreis die Lücke im kurzen Eck – 4:1 (29.). Noch

sehenswerter war aber Bileks zweiter Treffer drei Minuten später, als er bei einem Solo-Lauf nicht zu halten war und schließlich im Fallen zum 5:2-Zwischenstand vollstreckte (32.). Zuvor hatte Sonthofens erst 17-jähriger Robert Kneisler, Förderlizenspieler der Bietigheim Steelers, auf 4:2 verkürzt (31.).

Die Bulls aus Sonthofen suchten weiterhin munter die Offensive. Tscheche Martin Frolik traf den Pfosten, wobei Starbulls-Keeper Luca Endres die Scheibe noch entscheidend mit der Fanghand ablenkte. Kurz vor der zweiten Pausensirene war Endres, der zum Bewahren von Spielpraxis diesmal an Stelle von Lukas Steinhauer ran durfte, aber völlig chancenlos: Fabian Voit lenkte einen von Robert Kneisler abgegebenen Schuss unhaltbar zum 5:3 in die Maschen (38.).

Ins letzte Drittel starteten die Starbulls in Unterzahl – und waren dennoch erfolgreich. Michael Baidl bediente nach einem Fehler in der Sonthofener Defensive Alexander Höller, der fuhr von der Seite auf das Gästetor zu und vollstreckte im Fallen zum 6:3 ganze 38 Sekunden nach Wiederbeginn.

Ein weiteres Mal konnten die Gäste verkürzen, erneut gegen eine – diesmal in Unterzahl – zu pomadig agierende Starbulls-Abwehr. Daniel Rau brachte sich durch ein Körpertäuschung in Schussposition und markierte aus der Halbdistanz ins rechte obere Eck einen zweiten Treffer des Spiels – 6:4 (48.). Doch erneut hatten die Grün-Weißen eine passende Antwort parat – ein Merkmal, das sie in der laufenden Spielzeit zuvor so oft vermissen ließen.

Christoph Echterler scheiterte mit einem Flachschiess noch am Pfosten, doch Robin Slanina schaltete schnell und abgeklärt, um das Spielgerät aus spitzem Winkel zu versenken, ehe Torwart Steiger sich zurückorientieren konnte (48.). Für einen sehenswerten Schlusspunkt sorgte schließlich Chase Witala, indem er mit etwas Abschlussglück ein herrliches Solo mit dem Treffer zum 8:4 krönte (59.).

Das nächste Heimspiel der Starbulls ist ein echter Kracher: Am kommenden Freitag ist der oberbayerische Rivale EC Peiting an der Mangfall zu Gast. Spielbeginn gegen den Tabellenzweiten im emilo-Stadion ist um 19.30 Uhr.

Eintrittskarten für dieses Topspiel sind jederzeit online im Ticketshop der Starbulls auf www.starbulls.de zum Selbstaussdruck erhältlich.

Foto: Starbulls